

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 105.

Freitag den 5. Mai

1876.

Holzversteigerung.

Freitag den 12. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in den fiskalischen Walddistrikten Hirschgasse, Lautereren und Lauter 3a folgende Holzsortimente, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis zum 1. September a. c., zur öffentlichen Versteigerung, nämlich:

10 Cbm. fichtenes Scheitholz,

73 Cbm. tieferes und 14 Cbm. fichtenes Prügelholz,

6800 Stück tieferne Durchforstungswellen und

1075 Stück fichtene Wellen.

Der Anfang wird im Distrikt Hirschgasse gemacht und zwar bei dem Holzstoß No. 1.

Forsthaus Fasanerie, den 1. Mai 1876.

Königl. Oberförsterei.
Flindt.

204

Bekanntmachung.

Die Königliche Bezirks-Regierung hat von der Städtischen Schuldeputation Bericht, betreffend den derzeitigen Schulbesuch der Schülerinnen, welche früher die jetzt geschlossene katholische Mädchenschule des Herrn Geistlichen Rathes Weyland besuchten, in kurzer Frist eingefordert. Behufs dieser Berichterstattung haben an sämmtlichen öffentlichen und Privatschulen meines Aufseherkreises die Vorsteher und Vorsteherinnen vor dem 8. d. Mts. Verzeichnisse der in die genannten Schulen aufgenommenen Schülerinnen, welche im April d. J. aus der Weyland'schen Schule ausgetreten sind, in alphabetischer Aufstellung, mit Angabe des Standes und der Wohnung der Eltern, sowie derjenigen Classe der Weyland'schen Schule, aus welcher der Austritt erfolgte, und der Classe, welche in der jetzt besuchten Schule den Eingetretenen angewiesen ist, an mich einzureichen. Gleichzeitig werden die Eltern derjenigen Schülerinnen, welche aus der Weyland'schen Schule ausgetreten und zur Firmelung zugelassen worden sind, darauf aufmerksam gemacht, daß die Schulspflichtigkeit solcher Schülerinnen, sofern dieselben nicht bereits 14 Jahre alt sind, bezw. einen achtjährigen Schulbesuch nachweisen können, trotz der Zulassung zur Firmelung noch fortdauert.

Wiesbaden, 3. Mai 1876.

Der Städtische Schulinspector.
Dr. Ruhn.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. Mai Mittags 12 Uhr werden in dem Rathhause zu Bierstadt die zur Concursmasse des Fritz Weyandt Eheleute zu Wiesbaden in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend aus 2 Aedern und 1 Wiese, taxirt zu 1371 Mark 43 Pf., zufolge amtlicher Verfügung durch den Unterzeichneten versteigert.

Bierstadt, den 27. April 1876.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

44

Notiz.

Heute Freitag den 5. Mai, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung einer großen Parthie Glas- und Porzellanwaaren, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Ein in gutem Zustande befindliches **Kranenwägelchen** für einen 12jährigen Jungen gesucht von **Ad. Hofmann in Rostheim.** 2879

Bekanntmachung.

Morgen Samstag den 6. Mai, Vormittags um 11 Uhr anfangend, werden im Auktionslocale Friedrichstraße No. 6

eine Parthie gebrauchte Vor-Fenster, Stuben-Thüren, Jalousieläden, 1 Kochherd und sonstige Baumaterialien öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

F. Müller,
Auctionator.

23

Turn-Verein.

Samstag den 6. Mai d. J. Abends 9 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale.

- 1) Berichterstattung über den Mittelrheinischen Bezirks- und Feldbergs-Turntag;
- 2) Besprechung wegen des Anturnens;
- 3) Vereinsangelegenheiten.

173

Der Vorstand.



Männer-Turnverein.

Samstag den 6. Mai Abends 9 Uhr findet im Vereinslocale („Bayrischer Hof“)

General-Versammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Berichterstattung der Abgeordneten über den Verlauf der Turntage in Offenbach und Frankfurt;
- 2) Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden;
- 3) Rechenschaftsbericht des Cassirers;
- 4) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 5) Festsetzung des Budgets;
- 6) Wahl des Vorstandes;
- 7) sonstige Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht

171

Der Vorstand.

Steingutröhren

empfehl zu den billigsten Preisen die Bau-Materialien-Niederlage von **Ludwig Usinger**, Elisabethenstraße 8. 1700

Bierflaschen zu kaufen gesucht Rheinstraße 40 im Laden. 3345

Cronthaler Mineral-Wasser.

Haupt-Niederlage für Wiesbaden bei
J. Gassen, Faulbrunnenstraße 11.

Preise obigen Wassers:

$\frac{1}{4}$ Krug Mineralwasser 24 Pf.

Apolinis:

$\frac{1}{4}$ Krug 30 Pf. / doppelt-kohlensaure
 $\frac{1}{2}$ 27 " / Füllung.
 $\frac{1}{2}$ Flasche 25 " /

Krüge und Flaschen werden zurückgenommen und für das Stück 12 Pf. vergütet. Die doppelt-kohlensaure Füllung geschieht mit natürlicher Kohlensäure, welche aus dem Brunnen aufgefunden wird; dieselbe ist so stark wie das künstlich fabrizierte „Selters“. 3447

Ein achtfedriger Landauer,

sehr elegant, fast neu, steht wegen Abschaffung der Equipage auswärts billig zu verkaufen. Franco-Offerten sub D. Z. 36 bef. die Exped. d. Bl. 2981

Verheiratete Dame! Erbitten wie neulich Abend; habe geirrt; besser überzeugen. **Gebe Acht.** 3441

5. Bücher! Bieger! Bücher! 5.

Des wichtigen Tages „heute“ gedenke ich. **W.**

Kriegsrath.

Die Herren Kameraden werden um pünktliches Erscheinen zu dem morgen Abend 8 Uhr bei der Freifrau Yliwov stattfindenden ordentlichen Kriegsrathe hiermit ersucht.

Hauptquartier Atzelgitt.

3423

Das Ober-Commando.

4. Mai 1876.

Für idealen Blumenstrauß dankt der Kassandra herzlich ihr wahrer Freund — kein Ajar. 3260

Vom Europäischen Hof nach der Wilhelmstraße bis zur Biedricher Chaussee und zurück ist ein goldener **Ohring** mit Schildplatt verloren worden. Man bittet, ihn gegen Belohnung beim Portier im Europäischen Hof abzugeben. 3350

Eine **Brieftasche** mit kleiner Stiderei — Hundskopf — vor ca. 3 Wochen verloren. Dem Zurückbringer 10 Mark Belohnung im Badhaus zum Engel. 3413

Ein **H. Wellenpapagei** (Männchen) ist entflohen; der Wiederbringer erhält eine sehr gute Belohnung Tannusstraße 41, eine Stiege hoch. 3484

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Falzen und Holländern. Näh. Hieschgraben 14, eine Stiege hoch. 3342

Ein anständiges, junges Mädchen wird gesucht, um Nachmittags ein Kind auszuführen. Näh. Bahnhofstraße 9. 3335

Geübte Kleidermacherinnen gesucht große Burgstraße 2a. 3360

Eine tüchtige Frau sucht in Privathäusern Beschäftigung. Näh. Mauergasse 1 im Hinterhaus. 3432

Eine kinderlose Frau sucht Monatsstelle. Näh. Mauritiusplatz 5. 3403

Ein Mädchen, das im Kleidermachen geübt ist, sucht Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3402

Ein fleißiges Mädchen, welches gut ausbeffert, wird gleich gesucht Frankfurterstraße 13b. 3389

Ein Mädchen sucht Beschäftigung. Näh. Michaelsberg 3. 3382

Gesucht für gleich ein sehr anständiges Mädchen, im Nähen erfahren. Näh. Kerothal 7. 3382

Eine geübte Taillennäherin

wird gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 10. 3418

Eine Frau sucht Stundenarbeit, am liebsten für Nachmittags. Näheres Dohheimersstraße 27a. 3393

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen für das ganze Jahr bei einer Waschfrau oder in einem Hotel. N. Fleischstr. 35, 10b., Dachl. Dasselbst ist eine eigene Bettstelle billig zu verkaufen. 3395

Herrschaften können haben sehr gute **Mädchen** in allen Branchen erhalten; auch suchen drei tüchtige Herrschafts-Köchinnen, eine Badfrau, sowie eine Küchen-Haushalterin gute Stellen. Näh. durch Frau **Dörner, Marktplatz 3.** 3422

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, besonders waschen und bügeln kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3429

Gesucht: Zwei feine bürgerliche Köchinnen für hier, eine nach Radesheim; Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch das **Placirungsbureau von Frau Herrmann, Metzgergasse 30.** 3436

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, findet sofort eine gute Stelle und hohen Lohn bei ruhigen Leuten. Näh. Exped. 3398

Ein erfahrenes Mädchen für allein, das selbstständig kochen kann, aber nur ein solches, wird von zwei Damen gesucht Stifstraße 13, 2 Treppen hoch. 3406

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Römerberg 8, 1 St. h. 3376

Ein Fräulein, welches bisher in einem Spielwaarengeschäft conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis zum 10. d. Mts. anderwertiges Engagement durch das **Placirungsbureau von Frau Herrmann, Metzgergasse 30.** 3437

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht Sonnenbergerstraße 8. 3385

Ein williges Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 3419

Eine gute, bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Römerberg 1, eine Stiege hoch. 3430

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die bürgerliche Küche, sowie Hausarbeit versteht, wird zum 16. Mai gesucht. Näheres alte Colonnade 44. 3424

Ein reinliches, ordentliches Mädchen sucht eine Stelle in einer kleinen Familie. Näheres Hermannstraße 9. 3387

Gesucht ein tüchtiges Dienstmädchen Geisbergstraße 3. 3357

Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann, wird auf gleich gesucht. Näheres Kirchgasse 33. 3355

Ein gesundes Mädchen vom Lande sucht Stelle als Schenkamme. Näh. Hochstraße 23. 3394

Ein Mädchen aus guter Familie, im Nähen und Bügeln, sowie auch in häuslichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Gute Behandlung wird hauptsächlich beansprucht. Näh. Exped. 3391

Mehrere Mädchen, 1 Hausbursche und 1 Chef suchen Stellen d. das Stellennachweise-Bureau d. A. Eichhorn, H. Burgstr. 5. 3421

Gesucht werden zum 15. Mai und 1. Juni: Tüchtige Hotel- und Restaurations-Köchinnen, eine tüchtige Köchin für auswärts, eine Haushälterin nach Schwalbach, eine tüchtige Küchen-Haushalterin für hier, sowie zwei tüchtige Küchenmädchen gegen 18 Mark Lohn monatlich durch **Ritter's Placirungsbureau, Webergasse 13.** 3443

Es suchen Stellen: Kammerjungfern, Bonnen mit Sprachkenntnissen, feinere u. einfache Hausmädchen, ein tüchtiges Hotelzimmermädchen, sowie ein tüchtiges Ladenmädchen d. **Ritter, Webergasse 13.**

Ein zuverlässiges Mädchen zu Kindern gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3387

Ein Hausbursche gesucht durch **Wintermeyer, Hafnergasse 15.**

Ein Küferteiler, welcher Hausarbeiten mitübernimmt, wünscht Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 37 bei Herr Dieker. 3417

Ein Bierkellner wird sogleich gesucht Marktstraße 6, zur Teutonia.

Ein tüchtiger Gartenarbeiter, welcher mähen kann, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 3387

Portier für ein Hotel in Bad Ems gesucht durch Rittler, Webergasse 18. 3444

Stellen suchen: Zwei Herrschaftsdienner, Antiker und Hausburken mit sehr guten Zeugnissen; Herrschafts- und Restaurations-Köchinnen, ein Bouteillier und eine Dame zu größeren Kindern durch das Placierungsbureau von Frau Herrmann, Mehrgasse 30. 3438

Ein gewandter Zapfjunge sofort gesucht Marktplatz 11. 3366
Ein tüchtiger Comptoirist mit Sprachkenntnissen, auch für Reisen verwendbar, sucht baldigst Engagement. Prima-Referenzen. Gef. Offerten sub A. B. C. bei der Expedition d. Bl. erb. 3414

700 fl. werden als erste Hypothek auf Haus und Aeder ins Amt Wehen zu leihen gesucht. Näh. Exped. 3346

1500 fl. sucht man als 2. Hypothek auf ein gut rentirendes, hiesiges Haus zu leihen, ebent. 5 1/2 pSt. Zinsen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3347

5-6,000 Mark sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3397

Gesucht

werd. n von einem Referendar sofort zwei möblierte Zimmer in dem südlichen Stadttheile auf längere Zeit. Adressen abzugeben im "Badhaus zum Spiegel". 3435

Eine möblierte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Küche nebst Garten wird vom 8. Mai ab zu mieten gesucht, Parterre oder Bel-Etage, die Küche auf demselben Flur. Adressen unter F. R. 70 durch die Exped. d. Bl. 3420

Ablerstraße 3 im 2. Stock rechts ist ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten, am liebsten an einen Herrn. 3341

Ablerstraße 15 ist ein freundl. Logis auf gleich zu verm. 3340

Ablerstraße 43 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 3407

Adolphstrasse 5

ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, sechs Zimmern, Küche etc., sogleich zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18 auf dem Bureau. 3250

Adolphstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3344

Bleichstraße 11 sind zwei Mansardzimmer mit Keller an ruhige Leute auf gleich oder Juli zu vermieten. 3368

Elisabethenstraße 28 ein elegantes Haus mit schönem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. 3411

Elisabethenstraße 23 eine äußerst schöne Wohnung, ein oder zwei Etagen, unmöbliert, mit schönem Garten, ferner auch eine elegante Wohnung (möbliert) sofort zu vermieten. 3412

Feldstraße 14 ist im 2. Stock ein geräumiges Zimmer sofort zu vermieten. 3348

Feldstraße 21 sind zwei Logis auf 1. Juli zu vermieten. 3369

Friedrichstraße 32, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet an einen Herrn auf 1. Juni oder später zu verm. 3404

Hermannstraße 10, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 3252

Louisenstraße 32 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock und eine hübsche Frontspitz-Wohnung auf gleich oder später zu verm. 3442

Mauergasse 9 im 2. Stock ist eine Stube zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Küche dazu gegeben werden. 3358

Moritzstraße 26, Seitenbau, 2 Etiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3392

Nerostraße 16 im Vorderh. ein leeres Zimmer zu verm. 3428

Oranienstraße in einem Seitenbau ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Moritzstraße 40, 1 St. h. 3364

Rheinstraße 33 im Seitenbau sind 2 Zimmer, Kammer und Küche auf gleich zu vermieten. 3272

Rheinstraße 45, Südseite, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; auf Wunsch kann ein großer Garten dazu gegeben werden. 3352

Römerberg 1 sind zwei kleine Logis zu vermieten. 3408

Schachtstraße 9 ist ein Dachflüßchen nebst Keller auf 1. Juni zu vermieten. 3388

Schachtstraße 14 ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3431

St. Schwalbacherstraße 9, eine St. hoch, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Auf Verlangen mit Kost. 3401

Schwalbacherstraße 19 ist ein kleines, möbl. Stübchen zu verm. 3399

Schwalbacherstraße 22, Stb., ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 3371

Schwalbacherstraße 29, 1 St. hoch, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 3386

Schwalbacherstraße 45, Parterre, ist ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 3386

Taunusstrasse 7

ist eine elegant möblierte, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, vom 1. Juni ab zu vermieten. 3384

Taunusstraße 28, 3. Stock links, ein freundlich möbliertes Zimmer per Monat 3 Thlr. zu vermieten. 3348

Wellrichstraße 3 sind im Seitenbau 2 Zimmer, Küche und Keller an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. 3373

Wellrichstraße 24, Stb., leeres Dachflüßchen gl. zu verm. 3338

Wellrichstraße 42 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 2. Stock, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3365

Möblierte Zimmer mit Pension und Gartenbenutzung Elisabethenstraße 10, Gartenhaus. 3384

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Mauergasse 18, 1 St. h. 3362

Ein kleines, möbliertes Parterre-Zimmer (in der Nähe der Kaserne) ist zu 9 Mark per Monat zu vermieten. Näh. Exped. 3351

Ein gut möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Faulbrunnstr. 12. 3353

Möbliertes Zimmer zu vermieten Michelsberg 3. 3363

Ein unmöbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten Moritzstraße 7, Seitenbau rechts, 1. Stock. 3381

Reinliche Arbeiter finden Logis Rixgasse 12, Stb., 2 St. h. 3372

Arbeiter erhalten Logis Stilsstraße 12c. 3370

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Adlerstraße 8, Hinterhaus. 3356

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester,

Christiane Geyer Wwe.,

nach langem, schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Nachmittags um 2 Uhr vom Leichen-

hause aus stattfindet. 3416

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche Fräulein **Wilhelmine Zahn** zur Ruhestätte begleiteten, den herzlichsten Dank.

3377 Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unser liebes Kind **Frida** zur letzten Ruhestätte geleitet, sowie denen, die es während seinem Krankenlager besucht, sagen wir unseren innigsten Dank.

Die tieftrauernden Eltern:

L. Dörrer.

3380 **Kath. Dörrer, geb. Brühl.**

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1875 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

77 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses von der betreffenden Agentur, bei der auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten, gibt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung; am hiesigen Platze erfolgen indessen neue Aufnahmen nur noch in den äußeren Stadttheilen.

Wiesbaden, den 4. Mai 1876.

Der Hauptagent der Bank:

Eduard Krah,

3361

Marktstraße 6.

Eine Parthie

zurückgelegter Damen-Kragen und Garnituren

unterm Einkaufspreis bei

E. & F. Spohr,

3379

Rixgasse 32, Ecke des Michaelsbergs.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Heute Frisch treffen ein in Eis verpackt:

Calbian, Ia Qualität, im Ausschnitt per Pfund

60 Pf., sehr frische Seezungen (Soles), Steinbutt, Goldbutt, Zander, Tarbutt (Barbaues), Merlans, echter Rheinsalm Ia Qualität, Maifische (ganz frisch vom Fang), Wesersalm, Rheinhechte, Karpfen, Aale, Barsche etc.

87

Italienische Hühner

zur Zucht

eingetroffen bei

Joh. Geyer, Hof-Lieferant,

8426

3 Marktplatz 3.

Neue

fräbboner Kartoffeln

bei Christian Wolff.

frische Kirschen, Aprikosen,

Gereren und Weintrauben bei

8415

M. Elselé, Wilhelmstraße 24.

G. Appel, Frotteur,

Ellenbogengasse 4,

empfehlte sich im Frottiren und Aufstreichen der Fußböden.

2354

Große Sendung Vogelstäfte angekommen und Deckstäfte zu billigsten Preisen.

M. Rossi, Mehrgasse 2. 3269

Journal-Verh.-Institut

der

Hofbuchhandlung von Edmund Rodrian,
Langgasse 27.

I. Wissenschaftliche Zeitschriften.

Gegenwart. — Globus. — Grenzboten. — Preussische Jahrbücher. — Blätter für literarische Unterhaltung. — Magazin für Literatur des Auslandes. — Westermann's Monatshefte. — Petermann's geographische Mittheilungen. — Im neuen Reich. — Revue des deux mondes. — Cornhill-Magazine.

II. Belletristische Zeitschriften.

Bazar. — Fliegende Blätter. — Deutsche Blätter. — Dabem. — Gartenlaube. — Familienzeitung. — Kladderadatsch. — Neues Blatt. — Romanbibliothek. — Romanzeitung. — Romane des Auslandes. — Salon. — Sonntagsblatt. — Ueber Land und Meer. — Illustrierte Zeitung. — Rundschau von Koblenberg.

Abonnementspreis für 12 Monate M. 15. —

" 6 " " 9. —

" 3 " " 5. —

Das Umwechseln der Blätter findet wöchentlich 2 Mal in der Wohnung der Abonnenten statt.

Eintritt jederzeit.

31



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Stör, ausgezeichnet zum Baden und Kochen.

Frische Schellfische, Calbian und Seezungen.

Frische Maifische, echter Rheinsalm, lebende Karpfen, Aale, Krebse etc.

95

Ausverkauf zurückgelegter Artikel.

Wegen bevorstehender Localveränderung habe eine Parthie:

Albums, Necessaires, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Hand- und Reisetaschen, Rahmen, Holz-, Bronze- und Gold-Bronce-Gegenstände, Theekasten, Fächer etc.

zurückgelegt und werden die betreffenden Gegenstände, um damit zu räumen, bedeutend unter Kostenpreis abgegeben.

Sämmtliche zurückgelegte Artikel sind in meinem Geschäftstotal, rechts von der Hausthüre, zur geneigten Ansicht ausgestellt.

Jacob Zingel sen.,

3017 Ecke der großen und kleinen Burakstraße 2.

Frisches Wildschwein

bei

Joh. Geyer, Hof-Lieferant,

3425

3 Marktplatz 3.

Stangenbohnen, beste Sorte zum Sehen, sind zu haben

3409

Adolphstraße 12.

Ein Kleiderschrank, ein Manape, ein Spiegel, ein Nachtschiff, mehrere Stühle sind zu verkaufen untere Mehrgasse 36.

3438

Wegen bevorstehendem Inventar

grosser Ausverkauf

von französischen und englischen

Wollen-, Seiden- & Halbseiden-Stoffen

zu außergewöhnlichen, billigen Preisen, wovon hier ein Verzeichniß einiger derselben:

	Per Meter.		Per Meter.
Englische Doppel-Barège in allen Farben		Schwarzer Drap de Lyon, 60 Ctm. breit	2 80 an.
Farbige Sultanen, sehr elegante Stoffe		Schwarze broschirte Seidenstoffe	2 20
Mozambique, doppelbreit		Pekin de soie, schwarz und farbig	1 90 an.
Schwarze Alpacas, sehr schöne Qualität		Grisaille, reine Seide, nur Lyoner Fabrikat	2 2
Bege uni, reine Wolle		Grisaille extra, fond blanc, schwere Waare	2 90
Bege façonné, reine Wolle		Farbige Faille, gros grain & Cachemire de soie,	
20,000 Meter leinene façonnirte Batiste		60 Ctm. breit	3 90
Englische, farbige Mohair, sehr breiter Stoff		Farbige Cachemire de soie (Faille imperiale), statt 10 Mtr. nur	6 20
Bege floconné, 120 Ctm. breit		Louisine (neuer Stoff von reiner Seide) in allen Farben	3 2
Cheviotte anglaise, 130 Ctm. breit		Gestreifte Louisine, sehr angenehmer Seidenstoff	3 2
Batiste cannevas, rein Seiden, 80 Ctm. breit		Egyptienne, farb. Seidenstoffe, hante Nouveauté, 70 Ctm. breit	3 2
Guipure écarlée, tissu des Vosges, nur für Eßzimmer geeignet,		Aecht indische Rohseide, nur 60 Ctm. breit	3 2
liberal au 7 Mart verkauft		Tissu des Indes, toilettes très élégantes, spécialement	3 40
Tulle de Tunis, fil & soie, façonnée riche, Werth 5 Mart		fabricqué pour ma maison, Werth 6 Mtr.	
Grisaille soie mélangée, 60 Ctm. breit		Eine außerordentliche Gelegenheit in schwarzem Lyoner Seiden-	
Bege mousseline, rayée & carreaux, hante nouveauté		sammelf, Qualität von 20 und 24 Mtr.	14 & 16
Englische, schwarze Barège, 80 Ctm. breit		Schwarze Schürpenbänder No. 80 (ruban de Lyon) von	2 2
Französische, schwarze Grenadine, laine & soie, glatt von		farbige	2 60 an.
cartré und gestreift von		Eine farbige schwarze Spitzen-Ueberwürfe (Echarpe	
Schwarze Cachemire & Mérinos de Reims, 10 pēt.		Trianon) zu 6 Mtr.	
unter dem höchsten Preise.		Französische Spitzen-Chales & Rotondes von 15 Mtr. an.	
Frang. schwarzer Cachemir de soie, garantierte Qualität von		Cravattes algériennes zu 20 Pfg. das Stüd.	
		Eine große Parthe seidene Lavallières zu 10 Pfg. das Stüd.	

Der Ausverkauf dauert nur bis zum 31. Mai.

Maurice Ulmo,

Seiden-Fabrikant,

Lyon: Rue de Bourbon No. 35 und Wiesbaden: Langgasse No. 41.

Möbel-, Betten- & Spiegel-Lager

1 grosse Burgstrasse 1.
Wohl assortirtes Lager in Möbel jeder Art.
Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke.
Wiener Stühle, Rohr-, Stroh- und Küchenstühle.
Spiegel in grosser Auswahl.

3214

E. Hess.

4 goldene
Medaillen.

Liebig

4 Ehren-
Diplome.

Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Nur ächt

wenn die Etiquette eines jeden Topfes
nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

Zu haben bei den grösseren Specerei- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

573

Ausverkauf von Glacé-Handschuhen.

Um vollständig zu räumen, verkaufe zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahre eine sehr große Auswahl der
feinsten französischen 2-föpfigen Glacé-Damen-Handschuhe, sonst 1 Thlr., jetzt 1 fl. 24 kr.,
schwedischen Handschuhe von 1 bis 4 Knöpfen 1 fl. bis 1 fl. 24 kr.

Vorzügliche schwarze Glacé-Handschuhe für Herren und Damen empfehle ganz besonders.

3243

Adolph Heimerdinger, 13 & 14 neue Colonnade 13 & 14.

Zur Beachtung.

Von heute an verkaufe alle bei mir liegen gebliebene **kleider**
und Stoffe, Bänder etc. zu äusserst billigen Preisen.

3359 **C. Langer, Hof-Kunstfärber, Michelsberg 7.**

Nächsten Samstag treffen wieder **Tannenpflanzen**
 ein und werden in jedem Quantum abgegeben.

3375 **W. Allendörfer, Ludwigstrasse 18.**

Waldsteine liefert billigst **W. Allendörfer**, Ludwig-
 strasse 18; auch empfiehlt sich derselbe im Einfassen und Repariren
 von Gräbern. 3375

Joseph Stern, Agent, Mauergasse 13, 1 St. h.
 Vermittler bei **An- und Verkauf von Häusern** etc., sowie
 Beforgung von Kapitalien auf Hypotheken und Wechsel. 3446

Von einem jungen Manne (cand. phil.) wird Gelegenheit zum
 Bierhändlgspielen, besonders classischer Sachen, gesucht. Freundschaftliche
 Offerten erbeten sub H. M. B. in der Exped. d. Bl. 3339

Ein gebrauchter, runder **Tisch** (Mahagoni), sowie eine große
 Badewanne von Zint zu verkaufen Schwalbacherstrasse 1. 3349

Gründlicher **Clavierunterricht** wird ertheilt von
W. Rupp, Pianistin, Mauergasse 8, 3. Stod. 3354

Landhaus

mit 40 Ruthen für 30.000 Mark zu verkaufen. Ndb. Exp. 3445

Ein gebrauchter **Doppelherd** ist zu verkaufen Nicolaus-
 strasse 19. 3390

Ein eleganter, gebrauchter **Damensattel**, sowie eine neue, große
 Hundehütte sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 3386

Anglo-Swiss condensed Milk Co. in Cham.

Verkaufsstellen für:

Condensirte Milch	à Blechdose	— Mk. 80 Pf.,
condensirten Kaffee	à Flasche	1 " 75 "
Kaffee mit Milch	à Blechdose	1 " 40 "
Chocolade mit Milch	à " "	1 " — "



aus meiner Haupt-Niederlage für Rheinhessen
 und Kreis Wiesbaden sind bei den Herren:

A. Seyberth, zur „Adler-Apotheke“, **Aug.**
Engel, **A. Schirmer**, **J. W. Weber**,
Gg. Mades, **Georg Bücher jun.**,
A. Brunnenwasser, **Ferd. Mann**,
P. Enders, **Carl Seel**, **J. Wiemer**,
J. Flohr, **W. Bickel**, **E. Brecher**
 und bei Fräulein **Marg. Wolff**.

Ebendasselbst sind ferner aus meiner Haupt-Niederlage zu
 haben: **Schwedische Sicherheitszündhölzer** (ächte
 Jönköpings).

Friedr. Aug. Achenbach,

524 Correspondent der Anglo-Swiss condensed Milk Co.

Zu verkaufen. Zwei halbe Stück **Rauen-**
thaler Flaschenwein, auf Lager
 liegend, 68r und 70r Auslese, sind preiswürdig zu verkaufen. Für
 ächte und reine Weine wird garantirt. Auf Verlangen 3 Monate
 Ziel. Näheres durch das **Commissions-Bureau** von **Fr.**
Herrmann, Diebeggasse 30, Barmsee. 3439

Meine reingehaltene weiße und rothe Weine
über die Straße bringe in empfehlende Erinnerung:

Lorch 1 Mt. — Pf.
Schweimer 1 " 20 "
Oberingelheimer (rothen) . . 1 " 40 "

1234 **Heinrich Speth, Casselstraße 2.**

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts verkaufe ich **Vollsternmöbel**, ganze Garnituren wie einzelne Sopha's, Chaiselongs u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

2904 **L. Reitz, Tapeziter, Langgasse 40.**

Tosener Ausbruch und 1868r feinste Auslese, besonders für Genesende geeignet, abzugeben Kapellenstraße 29. 1207

Antiquitäten und **Rundgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.
114 **N. Hess, alte Colonnade 44.**

Cis ist in jedem Quantum zu haben bei **Meßger Dörr**, Schwalbacherstraße 7. 2027

Georg Seib, Kerosstraße 34, empfiehlt sich im **Reinigen** der Teppiche. 1678

Bucharbeiten werden in und außer dem Hause geschmackvoll angefertigt Weltlichstraße 20. 1988

Herrnkleider werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.
161 **W. Hack, Hühnergasse 9.**

Ein **Backsteinmeyer** von 180,000 Stüd, nahe der Stadt und guter Abfahrt, billig abzugeben. Näheres Expedition. 2756

Zwei **Kleiderschränke** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 2510

Eine kräftige und gut erhaltene kleine **Federrolle** mit Hemmvorrichtung für 160 Mark zu verkaufen bei **A. Ingenohl**, Mainz, Weißlingengasse 5. 2579

Ein schönes **Meublement** für 6 bis 8 Zimmer zu mietzen oder zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 2410

Neugasse 2, 2 Treppen, ist ein größeres, fast neues **Wassergefäß** billig zu verkaufen. 3235

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

8. Mai.

Geboren: Am 2. Mai, dem Schreinergehilfen Anton Born e. S. — Am 2. Mai, dem Gastwirth Philipp Wassenberger e. S. — Am 1. Mai, dem Pharmaceuten Franz Kieg e. S. — R. Richard Wilhelm. — Am 2. Mai, dem Kaiserl. Hofsecretär Ferdinand Kämpfe e. S. — Am 3. Mai, dem Herrnschneidergehilfen Balthasar Wolf e. S. — Am 1. Mai, der unterreih. Köchin Anna Marie Hofmann von Waldbalgeheim e. L., R. Auguste Emilie. — Am 2. Mai, dem Herrnschneidergehilfen Emil Sulzbach e. S. — Am 2. Mai, dem Bergolder Willibald Rohius e. L. T.

Aufgeboren: Der Liqueurfabrikant Moses Flörshheim von Komrod im Großherz. Hessen, wohnh. daselbst, und Elisabeth Bar von hier, wohnh. dahier. — Der Concertmeister der städt. Surcapelle Anton Wilhelm Baal von Erbach, Königl. Württemb. Oberamts Ehingen, wohnh. dahier, früher zu Frankfurt a. M. wohnh., und Cäcilie Liebhart von Wien-Erdberg, wohnh. zu Wien, früher in Frankfurt a. M. wohnh.

Gestorben: Am 2. Mai, Auguste, L. des Tagelöhners Johann Gering, alt 6 M. 2 J. — Am 2. Mai, Hugo, S. des Kaufmanns Hugo Lischnewsky, alt 7 M. 14 J. — Am 2. Mai, Pauline, L. des Kellners Ludwig Diehm, alt 3 J. 4 M. 13 J. — Am 9. Mai, Christine, geb. Carl, Witwe des Tagelöhners Philipp Geyer, alt 72 J. 2 M. 21 J. — Am 3. Mai, Heinrich, S. des Glasers Johann Gobel, alt 16 J.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 8 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgen 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 20 Min., Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr, Wochentage Abends 8 Uhr 20 Min.

Fruchtmärkte zu Wiesbaden am 4. Mai 1876.				
100 Kilogramm	Weizen	bis 25	Marl 32 Pf.	Marl — Pf.
100	Hafer	18	86	20
100	Stroh	8	—	9
100	Heu	6	—	8

Braunschweig, 1. Mai. (Braunschweigische 20 Thlr.-Loose.) In der heute stattgehabten Ziehung wurden folgende Serien gezogen: 185 189 197 367 554 797 906 920 1568 1710 1914 2071 2145 2152 2354 2452 2695 2884 2909 3019 3289 3316 3424 3475 3541 3562 3562 4217 4387 4802 4884 5011 5255 5517 5588 5595 5686 5906 6081 6280 6380 6380 6387 6405 6546 6786 7027 7101 7593 7743 7794 7844 7858 7903 8048 8091 8097 8329 8435 8604 8803 8858 8985 9087 9205 9723 9779 9888.

Antwerpen, 1. Mai. (Antwerpener 100 Frs.-Loose von 1859.) Hauptpreise: No. 8786 25,000 Fr. No. 6457 8000 Fr. No. 29563 2000 Fr. No. 8735 17629 à 1000 Fr. No. 5017 7221 7963 10209 45934 50157 53140 53517 55936 59803 à 500 Fr. No. 12946 17678 23885 27958 41297 42581 45208 60087 61545 65271 à 300 Fr. No. 1290 3214 7645 7966 12545 13522 15072 19995 20732 24099 24821 29705 32585 33807 36524 37912 44665 47248 50093 53881 60940 61658 63827 65103 68904 à 200 Fr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 8. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	334.90	335.83	336.59	335.55
Thermometer (Reaumur)	4.8	11.6	5.6	7.88
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2.04	2.22	1.90	2.05
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	67.1	41.2	57.9	55.40
Windrichtung u. Windstärke	N.O. schwach.	N.O. lebhaft.	N. mäßig.	—
Allgemeine Sinmelsanfsicht	theilw. heit.	bewölkt.	bewölkt.	—
Regenmenge pro □ in par. Ll.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskalender.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 7 Uhr.
Kaiserliches Telegraphenamt, Martstraße 18, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.

Maschinen- und Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 20, ist Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.

Griechische Kapelle. Zur Befestigung täglich geöffnet, Sonntag und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von 10 Uhr an geöffnet.

Das Museum zu Reinhartshausen bei Erbach im Rheingau ist Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 10 bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet. Das Eintrittsgeld ist für milde Stiftungen bestimmt.

Heute Freitag den 5. Mai.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3—9 Uhr: Unterricht.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Vorshausverein zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im „Römersaal“.

Sängerverein „Fiedertafel“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Rheinische Eisenbahn.

Tannusbahn. Abfahrt: 6. — 8. — 9. 12. — 11. 10. — 11. 50. 2. 33. — 3. 56. — 4. 48 (bis Mainz). — 5. 50. — 6. 30. — 7. 16. 8. 55. — 10. 5 (bis Mainz).

Ankunft: 7. 43. — 9. 12. — 10. 33. — 11. 35. — 1. 1. — 3. 8. 2. 36 (von Mainz). — 4. 31. — 5. 7. — 6. 26 (von Mainz). — 7. 6. — 8. 32. — 10. 26.

Rheinhahn. Abfahrt: 7. 40. — 8. 58. — 11. 22. — 2. 58. — 4. 53. 8. 20 (bis Wiesbaden).

Ankunft: 7. 15 (von Wiesbaden). — 11. 22. — 2. 35. — 4. 53. 7. 43. — 9. 5.

* Schnellzug. — + Verbindung nach und von Soden.

Gilwagen.

Abgang: Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 6 Uhr nach Schwalbach (Ditz), Nachmittags 6 Uhr nach Wehen, Kirberg, Dauborn, Josten und Camberg.

Ankunft: Von Camberg (Jstein, Dauborn, Kirberg, Wehen) 7 Uhr 55 Min. Vormittags, von Hahnstätten 4 Uhr 45 Min. Nachmittags, von Schwalbach 8 Uhr 55 Min. Vormittags.

Rhein-Dampfschiffahrt. (Rhein-Düsseldorfer Gesellschaft.) Abfahrten von Biebrich: Vormittags 7 1/2. 9 1/4. (Schnellfahrt, Salonboote „Humboldt“ und „Freide“) 10 1/4. bis Köln. Nachmittags 3 1/2. bis Bingen. Mittags 1. bis Mannheim. — Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich Vormittags 8 1/4.

8009
Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 10.

Für die durch Vollenbrücke schwer heimgefuhrten Bewohner von Heidesheim und Nachbarn sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Von E. B. 6 M., F. R. 5 M. Herzlichen Dank mit der Bitte um weitere Gaben. Frankfurt, 3. Mai 1876.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Wien (doppelt)	16 Am. 50 Pf. S.	Amsterdam	169 55 B.
Holl. 10 fl. Stüde	16 " 65 Pf. S.	London	203 90 B.
Dulaten	9 " 50-55 Pf.	Mailand	—
20 Franco-Stüde	16 " 17-21	Paris	81 05 B.
Sovereigns	20 " 83-88	Wien	169 B.
Imperial	16 " 66-71	Frankfurter Bank-Disconto	4.
Dollars in Gold	4 " 16-19	Reichsbank-Disconto	4.

Am 2. d. d. Vormittag pünktlich um 9 Uhr sind Seine Majestät der Kaiser, der Großherzog von Baden nebst Gemahlin mittelst Extrazugs der Taunusbahn von hier abgereist. Im Bahnhof nahmen die hohen Herrschaften von den hier wohnenden Fürsten, Grafen und Generalen den herzlichsten Abschied. Kurz vor dem der Kaiser den Wagen bestieg, unterhielt derselbe sich noch mit dem König von Belgien. Mittels Droschke fuhr dieser hierauf nach Mainz, um von da weiter nach Baden zu reisen.

Die Großherzogin von Baden mit mehreren anderen Damen besuchte am Mittwoch das Paulinenstift mit einem Besuch und nahm von den Einrichtungen dieser so wohlthätig wirkenden Anstalt eingehend Kenntniß.

(Auszeichnungen.) Herr Hofrath Adelon hat, da er bereits seit längerer Zeit Ritter des rothen Adler-Ordens ist, von dem Kaiser eine werthvolle goldene Uhr mit Kette, Herr Capellmeister Jahn eine Borstennadel, Herr Ober-Regisseur Schultes eine Garnitur Hemden- und Manschettenknöpfe erhalten. — Der Großherzog von Baden verlieh Herrn Hofrath Adelon das Ritterkreuz I. Classe mit Eichenlaub des Ordens vom Jägering Löwen. — Der Kaiser und die Großherzogin von Baden nahmen, wie wir vernehmen, nochmals Gelegenheit, sich über die Leistung des Theaters und die Leistungen seiner Mitglieder in dieselben höchst ehrenvoller Weise dem Herrn Hofrath Adelon gegenüber auszusprechen.

(Ordnungsverleihung.) Dem Herrn Cur-Director Heyl, Polizei-Director v. Strauß, Telegraphenamts-Vorsteher Engisch wurden von Seiner Majestät dem Kaiser der rothe Adlerorden 4. Classe verliehen. — Von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden erhielten die Herren Regierungs-Präsident v. Wurmb und Graf Ratuschka den Stern vom Jägering Löwenorden und Herr Cur-Director Heyl das Ritterkreuz I. Classe des Jägering Löwenordens.

(Strafkammer vom 4. Mai.) Der Kaiser Wilhelm in Mitteldorf von Rüdesheim war angeklagt, am 1. Januar d. J. Morgens 5 Uhr dem Martin Oswald von da drei Fensterhebeln mit Gischollen eingeworfen zu haben. Das Amtsgericht zu Rüdesheim sprach jedoch in seiner Sitzung vom 3. März den Angeklagten wegen mangelnden Beweises von der gegen ihn erhobenen Beschuldigung frei. Auf die von dem Polizei-Anwalt gegen dieses freisprechende Erkenntniß eingelegte Berufung beschloß die Strafkammer, unter Wiederannahme des Beweisverfahrens zu verhandeln. Durch die Zeugenaussagen wird die Schuld des Angeklagten ausreichend bewiesen und erkennt die Strafkammer zu Recht, daß das Urtheil des Königl. Amtsgerichts zu Rüdesheim aufzuheben und Wilhelm Mitteldorf wegen Sachbeschädigung zu einer Gefängnißstrafe von 3 Wochen und in die Kosten der Unternehmung zu verurtheilen sei. — Johann Carl von Geisenheim, wegen Verleumdung des Bürgermeisters daselbst mit 5 Tagen bestraft, lebt auf nicht freundschaftlichem Fuße mit dieser Familie. Am 24. Januar begegnete Carl dem Sohn des Bürgermeisters Weil, und in dem Augenblick als Ersterer in sein Haus trat, warf er mit einem Stein auf den jungen Weil. Das Amtsgericht zu Rüdesheim verurtheilte den Angeklagten zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen, wogegen dieser die Berufung anlegte. Durch die vernommenen Befragungszeugen wird das angefochtene Urtheil nicht alterirt und wird die von dem Angeklagten eingelegte Berufung zurückgewiesen unter Verurtheilung desselben auch zum Ersatz der Kosten der zweiten Instanz. — Am 5. März c. gerieth der Steinbruder Emil Ramsdott in der Herteleingasse Wirthschaft in der Stiftstraße mit dem Dachbeder Carl Schreiber von Rastätten wegen Rückgabe einer von Ersterem dem Letzteren geliehenen Korgnette in Streit. Carl Schreiber gab dem Emil Ramsdott eine Ohrfeige, worauf auch der Vater und der Bruder des Schreiber, sowie der Schneider Philipp Mathias Diehl aus Rastätten den Emil Ramsdott mißhandelten, insbesondere ihm mit einem stumpfen Instrument eine Wunde auf dem Kopfe beibrachten. Als der Tapezirer Georg Ramsdott seinem Bruder zu Hilfe kommen wollte, wurde er gleichfalls mißhandelt, namentlich hat ihn Diehl mit einem Messer zwei Stiche auf den Kopf beigebracht. Sämmtliche Angeklagten werden für schuldig erkannt und Joseph Schreiber (Vater) zu 10 Tagen, Carl und Heinrich Schreiber (Söhne) zu je 4 Wochen und der Schneider Ph. Math. Diehl zu 8 Monaten Gefängniß und Sämmtliche in die Kosten der Unternehmung verurtheilt. — Die Dienstmagd Helene Hagmann von Holzheim, 18 Jahre alt, ist geständig, am 15. April cr. zu zwei verschiedenen Malen ihrer Herrschaft ein goldenes Hemdenknöpfchen und einem anderen Frauenzimmer im Hotel „zur Rose“ eine goldene Broche entwendet zu haben. Das Gericht verurtheilt sie zu 4 Wochen Gefängniß.

(Wiesbaden, 4. Mai. (Königl. Schauspiele.) Herr Haase beschloß gestern sein Gastspiel an unserer Bühne mit dem „Thorane“ im „Königsleutnant“ von Gutzkow. Schon in unserer ersten Besprechung haben wir dieser Rolle als einer exceptionellen im Vergleich zu den übrigen, die Herr Haase in den heretotigen Cycles seiner Gastspiele vorzuführen gewohnt

ist, erwähnt, und in der That vereinigt sich hier künstlerische Meisterschaft mit Virtuosität in einer seltenen Mischung, und liefert beides ein Bild in so lebensvollen Zügen, wie es auf den deutschen Bühnen als Unikum erachtet werden kann. Die mitwirkenden Darsteller trugen das Ihrige in anerkannterwerth Weise dazu bei, das Ganze zur möglichst vollkommenen Gestaltung, insbesondere Frau Raff als „Frau Rath Göthe“. Das Theater war in erfreulichster Weise besetzt.

H. (Handels-Register.) Eingetragen: die Firma Bernhard Liebmann (Bankgeschäft).

(Literarisch-Musikalisches.) 1) Die von E. W. Freisch (Leipzig) herausgegebenen „Blätter für Hausmusik“ bringen in ihren 14tägigen Doppelheften für Gesang (A) und Clavier (B) fortwährend Neues und Schönes. Aus der letzten Edition sind hervorzuheben die Lieder „Am Grabe“ von Tschakovsky und „Sonne taucht in Meeresschluthen“ von Mehendorff, und die Clavierstücke „Romanze“ und „Scherzo“ aus einer Sonate (A-dur) von Rhohe. So sehr wir vom absolut musikalischen Standpunkte aus das sich bekundende Streben, nur Gelegenes zu liefern, anerkennen müssen, so dürfte doch die Regide „für Hausmusik“ den Wunsch nahe legen, daß mitunter auf eine einfachere, weniger complicirte Begleitung bei den Gesangsnummern auch einige Rücksicht genommen werden möchte. So dürfte z. B. die unaufhörlichen Synkopen zwischen (punktirten) Vierteln im 12/8 Takte und sogar innerhalb Achten und Sechzehnteln, ebenso die Decimenriffe, zwischen deren Spannung die Melodie sekundäre Mittelklänge sich fortbewegen, dabei die schwierige Tonart Des-dur mit einer Masse von leiterfremden B's, Doppel-B's und deren Auflösungen, wie sie in dem Mehendorff'schen Liede vorkommen, doch für den gewöhnlichen Accompaneur der Schwierigkeiten zu viele bieten und Viele vor der Einstudirung und dem Vortrage eines solchen Liebes abschrecken. — 2) Von dem 8. Bande der illustrierten Monatshefte „Deutsche Jugend“ (Leipzig, A. Dör) liegen uns die beiden ersten Hefte (April und Mai) vor. Auch in diesen manifestirt sich die löbliche Tendenz, der Jugend unter dem Gewande des Anziehenden recht viel Belehrung zuzuführen. Als besonders nennenswerth in diesem Sinne erscheinen die geschichtlichen Darstellungen „Louise, die Mutter des deutschen Kaiserhauses“ von W. Hagm, „Aus Kettelbeck's Jugend“ von F. v. Köppen, ebenso die mythologischen Darstellungen „Von den Göttern der Germanen“ von W. Hagm. Auch das Kinder-Drama hat jetzt dankenswerthe Berücksichtigung in „Der Hühnerling“ von J. Schmid erfahren. Die Märchenwelt ist stets gut vertreten. Die Illustrationen sind, wie sie es immer waren, meisterhafte Arbeiten.

(Personal-Veränderungen in der Armee.) Frhr. von und zu Siffa, Major à la suite des 2. Garde-Feld.-Art.-Regts., in Folge seiner Anstellung als Intendant des Theaters zu Cassel mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform ausgeschieden.

Ein Volksschullehrer kann nach einem Erkenntniß des Ober-Tribunals vom 29. März d. J. in allen preussischen Landestheilen zur dienstlichen Bestätigung seiner gerichtlichen Aussage verurtheilt werden, wenn der Gegenstand, worüber er als Zeuge vernommen wird, sein Amt betrifft.

Hinsichtlich der verordneten, mehrerwähnten Einziehung der alten Scheidemünzen gehen verschiedene Anfragen bei uns ein, die sämmtlich darin gipfeln, weshalb nicht jetzt schon die Staats- und öffentlichen Cassen diese Münzsorten in jeder beliebigen Menge zur Umwechslung annehmen. Die betreffende alte Scheidemünze, obgleich auf den Auskerbeat gelegt, rollirt in diesem Monat ruhig fort und kann erst vom 1. Juni an zu den Umwechslungstellen gebracht werden; Niemand kann also sich dieselbe in diesem Monate anders vom Hause schaffen, als daß er die verfallende Scheidemünze einem Anderen wieder aufhängt, der bezüglich derselben in dieselbe Verlegenheit kommt. Wenn die öffentlichen Staatscassen jetzt schon wenigstens Beträge von 10 Thalern zur Auswechslung übernehmen, so wäre ein lucrativer und weniger überflüssiger Einziehungsmodus geschaffen, der allseitigen Beifall fände. Uebrigens wäre es auch gut, wenn diese Veränderung im Münzwesen wiederholt bekannt gegeben und z. B. endlich einmal wieder gesagt würde, was denn aus den sogenannten Kiesel-Zweigroschenstücken (den heftigen und braunschweigischen) wird, ob diese überhaupt den Staatscassen hier gegenüber noch gelten, oder ob sie in der einzulegenden Summe mit inbegriffen sind. Wir erwähnten schon neulich, daß Reichsscheidmünzen genug vorhanden ist, um schon jetzt flott einzuziehen und umzuwechseln zu können. (Dr. R.)

Am 2. Mai. Zum Director der Hessischen Ludwigsbahn wurde Herr Geheimrer Regierungsrath Reinhardt, derzeit in Weimar, ernannt. Dem selben geht der Ruf eines vorzüglichen Eisenbahnsachmannes voraus.

Dem französischen Generalconsulat in Frankfurt a. M. ist seitens des Ministers der auswärtigen Angelegenheiten zu Paris ein Specialercogniß sämmtlicher französischer Fabrikmarken zugegangen. Um dem Publikum Gelegenheit zu geben, sich beim Kaufe, bzw. beim Bezug französischer Handelsartikel über deren Authentizität zu vergewissern, ist dieses Verzeichniß auf der Canslei des französischen Generalconsulats, Savignystraße No. 20, zur Einsicht des Publikums offen gelegt.

Als Ersatz des persischen Insectenpulvers wird im „Grazer Volksblatt“ der Sumpfpork oder wilde Rosmarin (Ledum palustre) vorgeschlagen. Die Pflanze tödtet sowohl in frischem als getrocknetem Zustande Läuse, Wanzen, Flöhe, Spectäfer und deren Larven, die Maden von Schmeißfliegen und wahrscheinlich auch andere Insecten. Etwas von der aus der Pflanze bereiteten Tinctur fülle, auf die Wunde gebracht, in kürzester Zeit nicht nur das unaussprechliche Jucken, sondern auch den Schmerz von Insectenstichen. Die Tinctur, mit Glycerin vermischt und auf die Haut oder irgendwo anders, z. B. auf ein Pferdegeschirr u. s. w., eingerieben, diene auch dazu, die Schnaken fern zu halten.

Druck und Verlag der L. Scheideberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greig in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 5. Mai, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Rathhause eine große Parthie **Glas- u. Porzellan-Waaren**, bestehend in Kaffee-Servicen, decorirt, 6- und 12-theilig, mit und ohne Dessertteller, Waschgarnituren, decorirt und weiß, Teller, tief und flach, Terrinen, Wein-, Bier- und Wassergläser etc., gegen gleich baare Zahlung versteigert.

H. Martini, Auctionator.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** des Vereins findet **Freitag den 5. Mai 1876 Abends 8 Uhr** im **Römeraal** dahier statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Directors über die Verwaltung des Jahres 1875.
2. Bericht des Ausschusses über die Prüfung der Rechnung für 1875 und Entlassung des Vorstandes.
3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns aus 1875.
4. Neuwahl von 4 Ausschussmitgliedern an Stelle der nach §. 26 des Statuts ausscheidenden Herren Rechtsanwalt Fr. Schend, Kaufmann Fr. Knauer, Landwirth Jonas Schmidt und Kaufmann Frz. Strassburger.
5. Beschlußfassung über Festsetzung der Gehalte der nach Ablauf ihrer Anstellungsverträge von dem Ausschusse wiedergewählten Vorstandsmitglieder nach §. 24 des Statuts.
6. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden zur Theilnahme an der Generalversammlung mit dem Bemerkten ein, daß der gedruckte Geschäftsbericht für das Jahr 1875 und das Verzeichniß der Mitglieder nach dem Stand am 1. Januar 1876 in unserem Geschäftslocale in Empfang genommen werden kann und in der Generalversammlung aufgelegt werden wird.

Wiesbaden, den 28. April 1876.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück. Roth.

Sonnenberg.

Restauration „zum Kaiser Adolph“
am Fusse der Burg-Ruine.

Eine frische Sendung **Rhinger Exportbier** von **Ehemann** ist wieder eingetroffen, welches hiermit bestens empfiehlt.

J. Garsky.

Meine Wohnung ist jetzt **Langgasse 38.**

L. Arzbach, Kunstwascherin.

Verzinnete Kochgeschirre und Waschtöpfe in allen Größen empfiehlt **M. Rossi, Metzgergasse 2.**

3270

Corsetten

in neuer Façon, in allen Nummern vorrätig, empfiehlt billigst **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Helenenstrasse 16, Mittelbau, sind 2 zweithürige Kleiderchränke, Kirschbaum-lacirt, zu verkaufen.

3247

Von heute an wohne ich

Neugasse 9

(Eisen-Handlung Knauer).

F. Michaelis,
Thierarzt I. Cl.

Sprechstunden: Morgens von 6-8 Uhr und
Mittags von 12-2 Uhr.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern empfehle ich mich in allen vorkommenden **Bugarbeiten** in und außer dem Hause.

2574 **Ellse Cron Wwe.,** obere Webergasse 50.

Für Conchylien-Sammler.

Muscheln und Schnecken von **Amboina** in prachtvoller Auswahl **Kirchgasse 9a, 3. Etage.**

1944

Prämiirt 1873. Blikableiter, Welt-Ausstellung Wien.

von der Königl. Regierung concessionirt, werden zu den billigsten Preisen bei mehrjähriger Garantie angefertigt. Die Reichtigkeit älterer Blikableiter wird durch einen Galvanometer untersucht. Zur Entgegennahme von Aufträgen für Wiesbaden und Umgegend sind die Herren **Bimler & Jung** in Wiesbaden nur allein befugt.

Th. Baum in Essen.

Bezug nehmend auf vorstehendes Inserat, halten wir uns zur Entgegennahme von Aufträgen bestens empfohlen und geben auf Verlangen gerne nähere Auskunft.

814 **Bimler & Jung, Langgasse 9.**

Großer Ausverkauf

in

Glas- & Porzellan-Waaren

wegen Aufgabe des Geschäfts zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen.

Jacob Markloff,
2788 **Marktstraße 12.**

Theerseife von **Albin Hentze** in Halle a. d. S.

ist ärztlich empfohlen gegen alle Hautunreinigkeiten, Flechten, Scropheln, Mitesser, Sommerprossen etc. Nur diese Seife gibt dem Gesicht Schönheit und Frische. Jedes echte Stück Theerseife enthält obige volle Firma, worauf beim Kauf zu achten ist. Preis à Stück 50 Pfg. nur bei

373 **Moritz Mollner, Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.**

Früchten-Zucker

per Pfund 50 Pfg., bei Abnahme von 10 Pfd. und mehr 40 Pfg. per Pfd. empfiehlt **Christian Wolf.**

3193

Aepfelwein,

ganz guten, bei **C. Grimm, Kirchstraße 2.**

3167

Eine **Gundehütte**, mit Schiefer gedeckt, aus der Lehrlings-Ausscheidung, ist zu dem Selbstkostenpreise zu verkaufen. Näheres **Oranienstraße 8.**

3267

Eiserne Garten- & Balkonmöbel

liefert in großer Auswahl zu Fabrikpreisen

J. Zintgraff,
Eisengießerei & Maschinenfabrik.

13327

Petroleum-Kochapparate

solider Construction von 3 Mark 35 Pf. anfangend.
3222 **Fr. Lochhass, Eversgler, Mehrgasse 31.**

Gelbe Fußbodenlack-Farbe

(Bleiblicher Lack),
in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren. 256

Preis per Pfd. 1 Mark 50 Pf. ohne Emballage.

Wiesbad., den 1. April 1876.

Adolph Berger, Rathhausstrasse,
Firnis-Fabrik.

Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasmus- trahen, Polster und Kanape's preis- würdig zu verkaufen Moritzstrasse 20. Hth., Part. 590

Ein nicht zu großes Geschäftshaus, in Mitte der Stadt an einer der Haupt- und frequentesten Straßen gelegen, mit schönem Hofraum und Hinterbau, vermöge seiner Lage, Einrichtung und Räumlichkeiten zu jedem Geschäfte geeignet, ist zu verkaufen. Näh. durch Agenten **Jos. Jmand, Koberstrasse 26a.** 153

Getragene Kleider jeder Art werden angekauft bei
3207 **B. Adler, Mehrgasse 12.**

4 neue Fenster mit Beschlag sind zu verkaufen. Näheres
Helenenstrasse 10. 3283

Ein Kalkbrennerischer Gerd, ein transportabler Porzellanofen
zu verkaufen Elisabethenstrasse 2, 1 Treppe rechts. 3221

Ein Haus mit großem Garten, auch zur Gärtnerei geeignet,
ist auf mehrere Jahre billig zu vermieten. Näh. Exped. 1883

Walramstrasse 17 Kanape billig zu verkaufen. 3167

Zu einem franz. und engl. Kursus 15jähriger Mädchen werden
Theilnehmerinnen gesucht. Näh. Exped. 3134

3 schöne möblierte Zimmer

sind Müllerstrasse 3, Bel-Etage, einzeln oder zusammen, monatlich
oder jahresweise zu vermieten. Auch kann ein Stügel dazu gegeben
werden. 1113

Agenten

werden für ein überall gangbares respectables
Geschäft gesucht. Dasselbe bedarf keiner be-
sonderen kaufmännischen Kenntnisse, ist für Jeden
als Nebengeschäft leicht zu führen und wirft sehr
gute Provision ab. Reflectanten belieben ihre
Adresse in der Exped. d. Bl. unter den Buch-
staben W. S. 14 schleunigst abzugeben. 12

Eine erfahrene Frau (Wittwe) empfiehlt sich als Wärterin
bei Kranken und Wöchnerinnen; auch würde dieselbe Auskutschelle
zur Pflege kleiner Kinder annehmen. Näh. Expedition. 3293

Bei kinderlosen Vätern wird ein Kind in sehr gute Pflege ge-
nommen. Näh. Expedition. 3044

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Näh. Exped. 3015

Verloren 2 Photographien in einer Briefschale mit Papier.
Der rechtl. Finder wird gebeten, dieselben in der Exped. d. Bl.
abzugeben. 3237

Ein weißer, langhaariger, blinder Spitzhund hat sich ver-
laufen. Gefälligst abzugeben bei Frau Ober-Medicinalrathin Dr.
F. Hilarius, Melchardstrasse 13. 3271

Entflohen.

Am Dienstag Nachmittag sind einem Kinde ein Paar weiße
Perdentauben entflohen. Der Wiederbringer erhält eine
gute Belohnung bei J. Bohm, Goldgasse 9. 3268

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie kann das Mod-
Geschäft erlernen große Burgstrasse 6. 2471

Jemand gesucht für Ausgänge zu besorgen.
Näh. Expedition. 3213

Eine anständige Person sucht Monatsstellen, am liebsten bei Fremden.
Näh. Kersstrasse 24, 1 Stiege hoch. 3189

Ein ordentliches Monatmädchen sofort gesucht Bleichstrasse 12. 3238

Eine reinf. Frau f. Beschäftigung für Nachmittags; dies. übernimmt
auch Jemand auszuführen. Näh. Neugasse 2a im Seitenbau. 3290

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem
Haar. Näh. Hirschgraben 6a bei Herrn Spahn. 3203

Ein Lehrling für Kleidermachen gesucht Langgasse 53. 1349

Wohlerzogene Mädchen können unter günstigen Bedingungen das
Kleidermachen gründlich erlernen bei Frau Jachowitz,
Kleidermacherin, Bleichstrasse 17. 2876

Ein braves, junges Mädchen wird gesucht Weisbergstrasse 18, Part.
Näh. Kersstrasse 12. 13422

Auf Mitte Mai wird ein Mädchen, welches gut Kochen kann und
sich Hausarbeiten unterzieht, gesucht Melchardstrasse 24. 2786

Ein Hausmädchen wird gesucht Langgasse 37. 2775

Ein braves Mädchen gesucht Faulbrunnstrasse 1, Part. 2844

Spiegelgasse 6 wird ein braves, reinliches Dienstmädchen gesucht.
Ein junges, braves Mädchen wird für Hausarbeit gesucht Gold-
gasse 8 bei H. Schäfer. 3104

Ein Kindermädchen gesucht Webergasse 16. 3050

Ein braves Mädchen gesucht Taunusstrasse 8, Partierre. 3141

Eine ältere, anständige, in Allem ganz zuverlässige und in Vielem
erfahrene Frau sucht Stelle bei kleinen Kindern oder eine andere
passende Stelle. Gefällige Offerten unter K. L. 4 beliebe man
bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 3143

Zum 15. Mai wird ein braves Mädchen, das Kochen kann und
Hausarbeit versteht, gesucht Moritzstrasse 6 im 3. Stock links. 3171

Zum 1. Juni wird ein älteres, erfahrenes Dienstmädchen gesucht.
Maulergasse 6, 2 Stiegen hoch rechts. 3212

Adolphsallee 27 wird ein braves Kindermädchen gesucht. 3202

Gesucht für ein Hotel ein Zimmermädchen,
sowie zwei Küchenmädchen. Hoher Lohn. Ein-
tritt sofort. Näheres Expedition. 3156

Gesucht auf gleich 20-30 Haus-, Küchen- und Kindermädchen
durch Frau Ochs, Mithelsberg 1, Thoreingang. 3317

Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird
gesucht Elisabethenstrasse 10 im 2. Stock. 3241

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht und kann
gleich eintreten Herrenmühlgasse 3, zwei Stiegen hoch. 3200

Ein Mädchen gesucht Schachstrasse 1. 3315

Vier Mädchen, welche gut bürgerlich kochen
können und jahrelange Zeugnisse besitzen, suchen
sogleich Stellen durch Frau Schug, Hochstraße 16. 3312

Ein zuverlässiges Mädchen wird gesucht Langgasse 18 im Schuhladen. 3309

Große Burgstraße 6 im Hinterhaus wird ein junges Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht. 3282

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Exped. 3229

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht wegen Abreise seiner Herrschaft sofort eine Stelle in einer kleinen Familie; auf Lohn wird weniger als auf gute Behandlung gesehen. Näh. Expedition. 3255

Ein einfaches, anständiges Mädchen in einen Laden gesucht. Näh. Expedition. 3256

Ein Haus- und ein Kindermädchen gesucht Karlsruherstraße 8. 3303

Ein braves Mädchen wird gesucht Steingasse 35 im Bäckerladen. 3282

Ein Mädchen, welches einigermaßen im Kochen bewandert ist, wird zum Mitthelfen in eine Restaurationsküche gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2881

Ein Küchenmädchen gesucht. Lohn 10 fl. per Monat. Näh. bei C. Christmann, Restaurateur. 2882

Eine junge, gebildete Dame aus guter Familie wünscht Stelle als Gesellschafterin, Erzieherin, Repräsentantin hier oder auswärts. Gefällige Offerten unter T. W. 12. bittet man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 3151

Behring gesucht von Mechaniker C. Schmidt, Emserstr. 26a. 310

Einen Behring sucht Bildhauer H. Salmon, Kirchgasse 15a. 2875

Ein Hausburche wird gesucht bei Ed. Weggandt, Kirchgasse 8. 3206

4-5 Schreiner werden nach Cassel bei Mainz gesucht von B. Schmidt, vorm. Stehling. 3324

Ein Schlosser-Behring wird gesucht Friedrichstraße 35. 9022

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Walramstraße 33. 1936

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei Bäcker Jung, Bahnhofstraße. 2936

Ein verheirateter Beamter mit regelmäßig sicherem Einkommen sucht auf 1 Jahr gegen pünktliche vierteljährliche Abzahlung und guter Zinsenvergütung 200 Thaler. 3302

Gefl. schriftl. Offerten erbittet man unter K. 7 an die Exp. d. Bl. Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf eine Nachhypothek circa 18-20,000 Mark gesucht. Näh. unter A. S. 27 in der Exped. d. Bl. 8925

3000 Mark auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 18482

15,000 Mark werden auf 1. Nachhypothek zu leihen gesucht. Offerten unter A. B. C. No. 1000 besorgt die Expedition d. Bl. 2700

14-15000 Thaler auf erste Hypothek zu 5 pCt. Zinsen (ohne Maller) zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2996

Gesucht wird eine kleine Wohnung mit Werkstätte inmitten der Stadt. Näheres Expedition. 2208

Eine ruhige Familie sucht für längere Zeit 2-3 Zimmer, einfach möblirt, in der Nähe des Kochbrunnens und Curparks zu mieten. Offerten mit Preisangabe sind schriftlich unter S. S. 100 bei der Expedition d. Bl. binnen 8 Tagen abzugeben. 3265

Miethecontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen. (Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Karlsruherstraße 1 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu verm. 12891

Karlsruherstraße 7c ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zubehör und großem Bleichplatz, auf gleich zu vermieten. 11284

Adelheidstraße 4 ist im Hinterh. ein möbl. Zimmer zu verm. 400

Adelheidstraße 5 im Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, an eine ruhige Familie zu vermieten. 3049

Adelheidstraße 22 ist die Bel-Etage per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags. 421

Adelheidstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. zu vermieten. 341

Adelheidstraße 32 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 2296

Adolphsallee 6 sind im Vorder- und Hinterhaus verschiedene Wohnungen zu vermieten. 1090

Adolphsallee 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem Balkon, Küche, 2 Nebenräumen, 2 Mansarden und 2 Kellern, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näh. im 3. Stock zwischen 12 und 3 Uhr. 12892

Adolphsallee 11 ist die Bel-Etage von 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 12893

Adolphsallee 14 ist im obersten Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 2971

Adolphsallee 15 ist im Seitenbau eine Wohnung an kinderlose Leute zu verm. 13437

Adolphsallee 7 ist die abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen und einem kleinen Zimmer, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 11061

Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 12044

Albrechtstraße 2 ist eine elegante Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden u. auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 12894

Albrechtstraße 2a ist die Bel-Etage von 7 Zimmern u. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 13132

Albrechtstraße 3 ist wegen Verziehung eine Wohnung von fünf Zimmern u. auf 1. Juni, eventuell früher, zu vermieten. 200

Bahnhofstraße 8a, ganz ob. getheilt, zu verm. 1341

Bahnhofstraße 9 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 9226

Bleichstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2720

Bleichstraße 11, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 10430

Bleichstraße 12 im Vorderhaus sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf Juli zu vermieten. 759

Bleichstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 343

Bleichstraße 25 ist im Hinterhaus ein Logis an einzelne ruhige Leute vom 1. Juli ab zu vermieten. 366

Bleichstraße 27 ist ein Mansardzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 8. 2309

Große Burgstraße 4 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Küche u. auf sogleich zu vermieten. Näh. das. eine Treppe hoch bei Frau Deffner. 12896

Gr. Burgstraße 13 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung u. per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Heuzerath, Langgasse 53. 410

Casselerstraße 7 ist ein schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Glasabschluß auf 1. Juli zu vermieten. 735

Dohheimerstraße 7b ist der 3. Stock mit 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 512

Dohheimerstraße 11 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf Juli zu vermieten. 2892

Dohheimerstraße 20 ist ein Logis im Hinterhaus auf gleich oder später zu vermieten. 3036

Dohheimerstraße 24 ist ein Dachzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näh. Exped. 511

Dohheimerstraße 29a ist eine elegante Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 6 bis 7 Zimmern u. auf 1. Juli zu vermieten. 1843

Dohheimerstraße 32 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2605

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Haus, ist in der Bel-Etage ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 741

Dohheimerstraße 48 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, prachtvolle Aussicht, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 1438

Elisabethenstraße 29 ist die möblierte Hochparterre-Wohnung mit Veranda und Küche zu vermieten. 1389

Ellenbogengasse 6 ist ein Dachlogis sofort zu vermieten; daselbst ist ein kleiner Keller abzugeben. 3201

Emserstraße 1 ist das ganze Landhaus, bestehend in 9 Zimmern, Mansarde nebst allem Zubehör, sowie Gartenvergnügen, auf sogleich anderweit zu vermieten. 12898

Emserstraße 13 sind 2 Zimmer, Heuboden und Stallung für 2 Pferde zu vermieten. Näh. Exped. 510

Emserstraße 19a ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße Nr. 5 bei Wilhelm Weingard. 13416

Emserstraße 20b ist das Haus, welches Herr Pfarrer Widel bisher bewohnte, nebst Garten auf sogleich anderweit zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 12899

Emserstrasse 27 c ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und einem Salon mit allem Zubehör, vom 15. Juni ab zu vermieten; auch kann Pferde stall u. dazu gegeben werden. 2673

Faulbrunnenstraße 12 (Ede) ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 2807

Feldstraße 1 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 3040

Feldstraße 13 ist eine Mansarde zu vermieten. 13336

Feldstraße 17 ist auf Juli eine abgeschlossene Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 329

Feldstraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1925

Feldstraße 25 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1926

Frankenstraße 1 ist ein Logis mit Werkstätte zu verm. 13106

Landhaus Frankfurterstraße 1 ist die 2. Etage vom 1. Juli ab zu vermieten. Einzu sehen von 12 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr. 11526

Frankfurterstraße 5b ist die Bel-Etage zu verm. 12449

Frankfurterstraße 13a (Landhaus) ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Gartenbenutzung von Anfang Mai ab zu vermieten. Näh. daselbst. 2033

Friedrichstrasse 5b ist die Bel-Etage mit Zubehör an ruhige Mieter abzug. 12627

Friedrichstraße 28 im Vorderhaus ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 221

Friedrichstraße 28 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit Werkstätte auf den 1. Juli zu vermieten. 222

Friedrichstraße 30 ist ein Logis mit Werkstätte und großem Hofraum zu vermieten. Näh. im Vorderhaus im 2. Stock. 750

Geisbergstraße 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder zum 1. Juli zu verm. 2046

Geisbergstraße 16 im 1. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie in der Frontspitze ein möbliertes Zimmerchen auf sogleich zu vermieten. 12075

Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung u. u., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten, sowie der 2. Stock, bestehend aus denselben Räumlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. 1959

Geisbergstraße 18 ist eine möbl. Mansarde zu verm. 200

Geisbergstraße 18a sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 678

Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf sogleich zu vermieten. 12691

Götthestraße 4, rechts der Adolphsallee (Südseite), ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 9085

Grabenstraße 20 ist der 3. Stock meines neuen Hauses sofort zu vermieten. G. Wegandt. 9568

Hainerweg 5 (Villa) ist eine elegant möblierte Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 2990

Häfnergasse 10 ist ein Logis mit Laden zu vermieten. Näh. bei Eduard Meyer. 11909

Helenenstraße 1, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1139

Helenenstraße 9, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3194

Helenenstraße 12, Hth., eine heizbare Mansarde zu verm. 2727

Helenenstraße 14 ist eine große Mansarde zu verm. 2474

Helenenstraße 17 ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 702

Helenenstraße 18 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 2840

Hellmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 3 Zimmer und 2 Cabinette zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 10431

Hellmundstraße 5a, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 1967

Hellmundstraße 9 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu verm. 737

Hellmundstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2668

Hellmundstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und 1 Mansarde, auf sogleich zu verm. 12926

Hellmundstraße 27a ist der dritte Stock mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 9455

Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie ein Logis von 4 Zimmern zu vermieten. 1897

Verlängerte Hellmundstraße 29o ist eine Wohnung mit schöner Aussicht in die davor liegenden Gärten, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. 9106

Hermannstraße 5, Bel-Etage, sind zwei unmöblierte Zimmer an eine ruhige Person auf gleich oder 1. Juli zu verm. 1400

Hermannstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 1555

Hermannstraße 12, Frontspitze, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2466

Hirschgraben 1b ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1970

Hochstraße 28 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2579

Hochstraße 3a ist ein Dachlogis, enthaltend 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 2697

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf 1. Juli zu verm. 784

Kapellenstraße 9 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3037

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 8519

Karlstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 9831

Karlstraße 8, Bel-Etage, sind 3 Zimmer zu vermieten. 2166

Karlstraße 18, 2 Treppen hoch, sind 5 Zimmer mit Zubehör (neu hergerichtet) zu vermieten. 11548

Kirchgasse, Ede der Faulbrunnenstraße 1a, ist eine schöne Wohnung, Glasabschluß, von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 8707

Kirchgasse 1a, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 598

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, auf 1. Juli zu verm. 386

Kirchgasse 8 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. im Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. 2429

Rirchgasse 12 sind mehrere kleinere Logis sofort zu verm. 2126
 Rirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 13398
 Rirchgasse 25 ist im Vorderhaus eine Wohnung, sowie im Seitenbau eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 287
 Rirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 678
 Rirchgasse 29 ist im 1. Stock eine Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre. 761
 Rirchgasse 31 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 1155
 Rirchhofgasse 12 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 1636
 Langgasse 3 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 1402
 Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2977

Langgasse 40, Ecke des Franzplatzes,

ist der zweite Stock, 6—9 Zimmer, Küche u. enthaltend, auf den gleich zu vermieten. Näheres Langgasse 40 bei Ed. Abler Wittwe. 7848

Leberberg 7 ist die möblierte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 1624

Louisenplatz 2

ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im 3. Stock. 2308
 Louisenstraße 18 ist ein Zimmer, am liebsten an einen ruhigen Mann, der das Straßenfehren übernimmt, sogleich zu verm. 1416
 Louisenstraße 19 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 337
 Louisenstraße 31, Part. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 3127
 Ludwigstraße 15 ist sogleich ein Logis zu vermieten. 3145
 Mainzerstraße 2 ist eine freundliche Frontpiaz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1633

Mainzerstrasse 4

sind zu vermieten — einzeln oder zusammen — zwei in den ersten Tagen des Juni beziehbare Wohnungen: Bel-Etage 9 reine Zimmer, 2 Stiegen hoch 6 reine Zimmer, jede mit 2 Balkonen, Mansarden und Kellerräumen. 2271

Mainzerstraße 10a sind zwei Herrschafts-Wohnungen zu vermieten. 18167

Mainzerstraße 30 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 774

Marktstrasse 6, in der Nähe der Gerichte, ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und Mansarden, auf gleich zu vermieten. 12579

Marktstraße 11 im Vorderhaus im 2. Stock ist eine Wohnung zu vermieten. 12962

Mauergasse 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3251

Mehrgasse 37 ist eine kleine Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 272

Michelsberg 30 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde auf gleich zu vermieten. Näheres im Badon daselbst. 312

Moritzstraße 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 großen Stuben nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 8191

Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Einzusehen Vormittags 10 bis 12 Uhr. 332

Moritzstrasse 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 12964

Moritzstraße 40 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Bleichplatz, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst eine Stiege hoch. 2492

Mühlgasse 4, 3. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Dieselbe kann Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr eingesehen werden. 718

Moritzstraße 24, eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2871

Moritzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes auf gleich zu vermieten. Näheres Moritzstraße No. 40, Bel-Etage. 12966

Nerostraße 11a ist die Parterre-Wohnung von 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, sowie 2 Stuben im 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 6 bei F. A. Radefsch. 751

Nerostraße 20 ein Salon mit Schlafzimmer, möbliert, zu verm. 9647

Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3041

Nerostraße 29 ist ein Dachstübchen mit Bett zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. 10669

Nerotal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

Wohnung.

Nerotal 11, Landhaus Friedel, ist die Bel-Etage Abreise halber sofort oder auch später zu vermieten. 2732

Neugasse 11

ist eine Wohnung zu vermieten. 2723

Oranienstraße 14, 1 Stiege hoch, sind 2—3 möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 812

Oranienstraße 19 im Hinterhaus Parterre sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Webergasse 11. 3082

Platterstraße 13d sind mehrere kleine Logis zu verm. 12457

Rheinbahnstrasse 5 ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 3 Stiegen hoch. 12975

Untere Rheinstraße sind zwei Etagen von je 7 Zimmern nebst Zubehör, zusammen oder getheilt, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 713

Rheinstraße 19 eine kl. Wohnung auf 1. Juni zu verm. 3150

Rheinstraße 21 sind im obersten Stock 3 bis 4 Zimmer an ruhige Leute abzugeben. 152

Rheinstraße 23 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 130

Rheinstraße 24 ist die 2. Etage von 9 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. 387

Rheinstraße 32 ist die Schwabung (Bel-Etage) Wegzugs halber zu vermieten. 13099

Rheinstraße 33

sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2319

Rheinstraße 38 sind im 3. Stock zwei unmöblierte Zimmer und eine fein möblierte Mansarde auf gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 1800

Rheinstraße 49 im Flügelbau, Parterre, sind 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. Einzusehen Nachmittags. 1091

Rheinstraße 54 ist der 1. und 2. Stock, jeder 7 Zimmer u. enthaltend, zu vermieten. Näheres Karlstraße 15 im Comptoir von 10—12 Uhr. 10280

Rheinstraße 54, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Näheres Karlstraße 15 im Comptoir. 13082

Rheinstraße 55 und 57 sind noch mehrere Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., nebst Gartenbenutzung, zu vermieten. Näheres bei A. Meier, Rheinstraße 23. 10592

Obere Rheinstraße 68 sind die komfortabel eingerichtete Bel-Etage mit Balkon, sowie der 3. Stock, je 6 Zimmer, Küche und Zubehör enthaltend, sogleich oder auf gleich zu vermieten. G. H. F. 13081

Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032

Röderstraße 33, Parterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Koff, zu vermieten. 1923

Röberallee, „Haus Elia“, ist an eine nur ruhige Herrschaft eine schöne Bel-Etage, versehen mit jedem Comfort, 6 Zimmer, großer Balkon, Gas- und Wasserleitung, abzugeben. 76
 Römerberg 34 ist ein Zimmer an zwei reinliche Leute zu vermieten; auch wird daselbst Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. 3179
 Saalgasse 16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2156
 Schulgasse 5 ist der zweite Stock zu vermieten. 2013
 Schulgasse 10 ist auf 1. Mai eine Mansarde zu verm. 2622
 Schützenhofstraße 9 (Landhaus mit schöner Aussicht) ist zwei Treppen hoch eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie sofort zu verm. 10496
 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 352
 Schwalbacherstraße 3 sind 2 Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Horn, Parterre. 1586
 Schwalbacherstr. 4, vis-à-vis d. Art.-Kaf., 1 möbl. Zimmer zu verm. 2675
 Al. Schwalbacherstraße 9, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2675
 Schwalbacherstraße 19 sind möblierte Zimmer zu verm. 3224
 Schwalbacherstraße 33 ist die 2. Etage, bestehend aus vier großen Zimmern nebst Zubehör (Gas- und Wasserleitung), auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2752
 Schwalbacherstraße 35 ist in der Bel-Etage ein Logis zu vermieten. 698
 Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus ist eine Wohnung, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7936
 Schwalbacherstraße 41 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder geteilt zu verm. 420
 Schwalbacherstraße 43a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13088
 Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 306
 Schwalbacherstraße 59 ist ein einf. möbl. Stübchen zu verm. 3142

Villa Blumenau,

Sonnenbergerstraße 34,

ist eine sehr freundliche, hübsch möblierte Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, zu vermieten. Auf Wunsch können noch einige Zimmer dazu gegeben werden. 3232

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstraße 39

sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 2406
 Sonnenbergerstraße 67 (Villa mit großem Garten) sind möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 7842
 Steingasse 35 ist eine Dachstube sogleich zu vermieten. 3305
 Stiftstraße 12 im Hinterhaus ist die Wohnung im unteren Stock zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 8063
 Stiftstraße 12b ist die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 2305
 Näheres 2 Treppen hoch. 2047
 Stiftstraße 12c ist ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 2597
 Taunusstraße 9 sind zwei schöne Mansarden zu vermieten. Näheres Bel-Etage rechts. 3041
 Taunusstraße 17 ist ein Logis im Hintergebäude zu verm. 8212
 Taunusstraße 27 ist auf 1. Mai oder früher die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 1212

Taunusstrasse 55, 2. Etage, ist Anfangs Mai eine freundliche, möblierte Wohnung mit Küche u. zu vermieten. 552
 Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage zu vermieten. 1784
 Walramstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im Ganzen oder geteilt, auf gleich zu vermieten. 13042
 Walramstraße 19, 2 St. h., möbliertes Zimmer zu verm. 3173

Walramstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Zubehör, 2. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden daselbst und Hellmündstraße 19. 1522
 Walramstraße 19 ist eine freundliche Balkon-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näheres im Speereiladen. 3307

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 3307

Walramstrasse 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen, schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., Mitbenutzung des Bleichplatzes, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 13043

Walramstraße 25a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 546

Walramstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2855

Walramstraße 35 ist die Frontspitz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2329

Kleine Webergasse 5 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein Dachlogis zu vermieten. Näh. daselbst. 8516

Webergasse 13 ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 13283

Webergasse 35 ist die Frontspitze mit Ofen auf 1. Juli zu vermieten. 2976

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983

Ecke der Wellrig- und Walramstraße 21 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 692

Wellrigstraße 2 ist eine neu hergerichtete Wohnung zu verm. 12729

Wellrigstraße 4 ist ein freundl., möbl. Zimmer zu verm. 3332

Wellrigstraße 17a im Vorderhaus ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Carl Berger, Marktstraße 7. 1122

Wellrigstraße 26 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 3083

Wellrigstraße 33, 3 St., ist ein schönes Logis von 2 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 1943

Wellrigstraße 40 ist der 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern und Küche, sowie der Dachstod auf den 1. Juli zu verm. 3125

Wilhelmstraße 10 sind 2 Parterre-Zimmer zu vermieten. 2669

In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf gleich eine Wohnung zu vermieten. Medlenburg. 13067

In meinen neu erbauten Wohnhäusern in der mittleren Adelsbaldstraße sind elegante kleinere und größere Wohnungen zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen.

J. Schmidt, Marktstraße 5. 13068

In meinem neu erbauten Wohnhause, obere Adelsbaldstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Helenenstraße 8. 13070

In meinem Hause Bleichstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Kohlenbehälter, Mitgebrauch der Waschküche und Treppenbodens, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort zu vermieten. Näh. bei Nicolaus Belg. 13071

Ein elegant und komfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer u. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Dohrheimersstraße 29a. 13044

Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 13045

Möblierte Wohnung.

Eine möblierte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer im zweiten Stock sind sofort zu vermieten Frankfurtstraße 5b. 13072

In meinem neu erbauten Hause in der Herrngartenstraße, links der Adolphsallee, sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. A. Keller. 13073

Ein Logis von 5 Zimmern mit Zubehör, sowie im Hinterbau im 2. Stock 2 Zimmer, 1 Küche mit Zubehör sind auf gleich zu beziehen. Näheres bei D. Koch, Maurermeister, Hermannstraße 4. 8192

Ein Dachlogis zu vermieten bei J. G. Bed, Emserstraße 28. 13069

Bel-Etage, unmobliert, 6 Zimmer mit Zubehör und großem Garten, 5 Minuten vom Curhaus, zu vermieten. Gefunde Lage, herrliche Aussicht. Näheres Expedition. 9526

In meinem beiden Häusern **Schützenhofstraße 14** und **16** (mit den Kellern) sind noch einige gesunde, bequeme und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. A. Jach. 9462

Ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten bei J. G. Bed. Emsenstraße 28. 7912

Zu vermieten auf gleich

Schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör **Hermannstraße 2.** 10794

In meinem neuen Hause **Moritzstraße**, nächst der Adelsbaldstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

Eine Wohnung (Erdgeschoss) von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 10422

In dem Hause **Karlstraße 44**, Ecke der Albrechtsstraße, ist im ersten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Balkon und Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Adelsbaldstraße 25a im Hinterhaus. 13075

Eine schön möblierte Mansarde ist an einen soliden Herrn oder anständiges Frauenzimmer zu vermieten **Helenenstraße 22.** 1460

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres bei C. Glanitz, Marktstraße 32, 2. Stock. 1743

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Walramstraße 9. 1749

Ein möbl. Zimmer und ein Keller zu verm. **Mauritiuspl. 5.** 1915

Eine **gut möblierte Parterre-Wohnung** am Curpark, eventuell mit Pension, zu vermieten. Näh. Exped. 2272

Ein freundliches Zimmer,

Bel-Etage, Aussicht in's Freie, ohne Vis-à-vis, möbliert zu vermieten. Näh. **Wiesstraße 33**, eine Etage hoch. 2161

Eine **heißbare** Mansarde zu vermieten **Ellenbogengasse 10.** 11330

Ein unmobliertes Zimmer im Vorderhaus zu vermieten **Walramstraße 33.** 1937

Eine abgeschlossene Mansard-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten **Hellmündstraße 29.** 2618

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Michelsberg 9** im Speckelladen. 2554

In meinem Hause in der **Jahnstraße** ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung und ein separates Parterre-Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst bei **Karl Simon.** 2887

Ein kleines Landhaus, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör und Garten, ist von Mitte Juni oder 1. Juli an möbliert zu vermieten. Auf Verlangen werden die Möbel dazu verkauft. Näheres Expedition. 3096

Schön möbl. Zimmer zu vermieten **Rheinstraße 19.** 2782

Bei mir ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller nebst einem Parterre-Zimmer, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. **Wilh. Wolf, Walramstraße 37.** 2716

Möblierte Wohnung,

gute Lage, monatweise oder auf längere Zeit **billig** zu vermieten. Näheres **Rheinstraße 5, Parterre.** 2874

Ein Zimmer zu vermieten. Näheres **Faulbrunnenstraße 8.** 3196

Ein einfach möbliertes Zimmerchen mit oder ohne Kost zu vermieten **Michelsberg 30, vis-à-vis der Synagoge.** 3275

Ein geräumiges, möbliertes Parterrezimmer zu vermieten **Michelsberg 30, vis-à-vis der Synagoge.** 3275

To be let furnished.

An elegantly furnished Villa to be let by the month or for a longer period. Best situation in Wiesbaden. Contains 2 reception rooms, dining rooms and 7 bedrooms. Gas and water and every convenience. — For particulars apply by letter to G. A. 90 poste restante Wiesbaden. 2830

Eine kleine, freundliche Wohnung auf gleich zu vermieten bei **Gärtner Kraft, obere Dogheimerstraße.** 13409

In der **Villa Adolphsberg 3** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u., gesunde Lage, mit prachtvoller Aussicht auf gleich zu vermieten. 8439

Eine Wohnung von 8 Zimmern mit Garten und mehrere kleine Wohnungen in freier, gesunder Lage zu verm. Näh. Exped. 3197

Laden mit oder ohne Wohnung große **Burgstraße 13** per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **W. Heuzeroth,** Langgasse 53. 411

Große **Burgstraße 2a** ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Lokal mit 2 Zimmern, groben, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076

Marktstrasse 6 ist der **Saladen** mit Wohnung vom 1. October an anderweitig zu vermieten. 12185

Ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung ist auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres **Taunusstraße 27** im Laden. 1211

In meinem Hause **Ellenbogengasse 2** ist ein Laden mit und ein Laden ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. 8411

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten **Ellenbogengasse 11** bei **M. Baum.** 13453

Laden. Ein großer, schöner **Saladen** ist mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10494

Faulbrunnenstraße 1 ist ein Laden nebst Wohnung zum 1. Juli, sowie im Hinterhause eine neu hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 12

Goldgasse 21 (**Maderhöhle**) ist ein **Laden** auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Menne** in der Wirtschaft oder bei **Kauch,** Geisbergstraße 16a. 1960

Laden

nebst Wohnung zu vermieten **Kirchgasse 6** bei **Heimann.** 2351

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ellenbogengasse 9** bei **A. Hermann.** 2371

Langgasse 4 ist ein **Laden** auf gleich oder auch später zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 2377

Taunusstrasse 23 ist ein **Laden** mit 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 2548

Langgasse 53 am Kranzplatz ist ein geräumiger **Laden** mit Parterre-Wohnung zum 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näheres bei **H. Hakler, Privat-Hotel.** 2730

Laden nebst Comptoir, Keller u. mit Specereiwaren-, Wein-, Cigarren- und Tabak-Handlung, seither im Betrieb, ist auf 1. Juli oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. **Schmalbacherstraße 31, Hinterh.** 2021

Ein schöner Raum, als Werkstätte oder Magazin geeignet, zu vermieten **Friedrichstraße 35.** 9021

Werkstätte auf gleich zu vermieten **Kirchgasse 29.** 13095

Magazin. Das von den Herren **Jos. Verberich** im „**Mahr'schen Hofe**“ ist auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. bei **Georg Weidig, Kirchgasse 12.** 13096

Eine **Werkstätte** in Mitte der Stadt zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1008

Mehrere Magazine verschiedener Größe und Stallung für Pferde sind zu vermieten. Kirchgeßte 12. 2127
Schulgasse 4 ist eine Werkstätte sogleich zu vermieten. 3031
In dem Hause Adelsheidstraße 25a ist ein Pferdehals für 3 Pferde auf längere Zeit zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 3154
Gute Pension in seinem Hause per Monat 25 Thlr. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10578

Bei einer gebildeten, norddeutschen Familie finden Damen oder Herren freundliche Aufnahme. Auf Wunsch Pension. Näheres Expedition. 1910

Pension für ältere oder alleinstehende Damen, die der Mühe einer eigenen Haushaltung enthoben sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Familien-Pension.

Wohnung und Pension zu mäßigen Preisen Villa Rheinstraße 2. 899
Mauergasse 8, Hth., kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1644
Ein **Gymnast** kann Kost und Logis haben Schillerplatz 2a, 2 Treppen hoch. 2318
Gymnasten finden gute Kost und Logis. Näh. Exped. 637
Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Friedrichstraße 37 im Seitenbau rechts. 2799
Arbeiter erh. Kost u. Logis. N. Ellenbogengasse 6, Kleidergeschäft. 3203
In der Taunusstraße können zwei Schüler auf gleich billige Kost und Logis erhalten. Näh. Expedition. 3044
Ein reinlicher Bursche findet Logis, mit oder ohne Kost. Näheres Bleichstraße 11, Vorderhaus, Dachlogis. 3132
Zwei reinkl. Arbeiter finden Schlafstelle Walramstr. 25, Hth., 1 Tr.
Ein solider Herr kann Logis erhalten Helenenstraße 20, 2 St. 2564

In feindesland.

Novelle aus dem deutsch-französischen Kriege von A. Jaenich.
(Fortsetzung.)

Raum war Stiller von Schröter's Seite, als dieser in ein leises hämisches Lachen ausbrach. „Tölpel,“ murmelte er vor sich hin. „Meint, daß ich dem Ehler das Geld aus purer Nächstenliebe und Menschenfreundlichkeit borgen würde, für die lumpigen paar Thaler Zinsen, eine Summe, die mir bei schlauer Verwerthung und Anlage die Kapitalshöhe nach Jahreschluß einbringt! Das Mädchen, die Helene, muß ich besitzen, sie muß mein werden, darum thue ich es. Der Junge, ihr Bräutigam, ist im Kriege und wird unter einem Jahre nicht zurückkommen. Man verbreitet die Nachricht, daß er gefallen sei oder vermißt werde. Der Vater und die Mutter sind durch die Vorstreckung des Kapitals gewonnen, das Mädchen wird durch Geschenke willig gemacht und Du, Freund Schröter, bist dann Dahn im Korbe und rußt Dein Haupt nach so vielen Stürmen dann an dem Busen des schönsten Mädchens der ganzen Umgegend aus. Haha! — Was der alte Klugsnabel, der Herr Schwiegervater Stiller, für ein verdutztes Gesicht machen wird und erst sein Söhnchen, wenn er aus dem Felde zurückkehren sollte und sein Bräutchen in den Armen eines Anderen findet!“

Unter diesem Selbstgespräch und den sich daran knüpfenden Gedanken war Schröter in seiner Wohnung angelangt und streckte sich bald darauf behaglich auf den weichen Kissen seines Lagers, um seine eblen Pläne in der Phantasie noch weiter auszuspinnen. —

Am anderen Morgen war er zur verabredeten Stunde bei Stiller. Mit seiner grinsenden Freundlichkeit begrüßte er denselben und erkundigte sich nach seinem Befinden. Stiller klagte nur über einen heftigen Kopfschmerz, geschlafen hätte er sonst wie todt.

„Ei was Tausend! Schön willkommen!“ rief Ehler, als sein Freund Stiller mit Schröter bei ihm in das Zimmer trat, in welchem er und seine Frau nebst Helene sich eben beim zweiten Frühstück befand. „Welcher gute Geist führt denn heute so früh schon so seltene Gäste zu mir?“

„Wir wollten nur ein wenig frühstücken helfen, damit Du Dir nicht den Magen verdirbst, wenn Du Alles allein isst,“ quackte Schröter breit,

während seine kleinen Augen stehend auf Helenen's Gesicht ruhten, die vor der unverkennbaren Lasterthat dieses Blicks tief erröthete und sich von ihrem Holzschmel erhob, um sich aus dem Bereiche der Männer zu entfernen. „Sie wollen uns doch nicht verlassen?“ sagte er zu ihr gewendet mit widerlich süßlichem Tone hinzu. „Wenn wir etwa stören sollten, dann gehen wir und kommen zu gelegenerer Zeit wieder.“

„Bewahre, Schröter, bewahre. Im Gegentheil, Ihr seid uns allen herzlich willkommen. Nehmt nur hier Platz am Tische; Helene will nur noch etwas zum Frühstück hereinholen. Vergiß nicht, mein Kind, auch den großen Krug und die Gläser mitzubringen. Und nun setzt Euch und nehmt vorlieb mit dem, was ich habe,“ rief Ehler, indem er seinen Freund Stiller auf das alte Sopha schob.

Schröter nahm daneben Platz, während Ehler sich auf einen Schmel ihnen gegenüber setzte. Helene brachte das Verlangte nebst einem gewaltigen Schinken und ein Glas voll einschenkend, trank sie es den Gästen mit einem freundlichen „Wohl bekomms“ zu und machte sich dann am Ofen zu thun, um für die Familie und das Gesinde das Mittagbrod zu besorgen.

„Also Ihr Bräutigam ist im Felde?“ begann Schröter auf's Neue zu Helenen, während er abermals seinen stehenden Blick über ihre schlanke Figur gleiten ließ. „Wie ist Ihnen denn da dem kleinen Herzchen zu Muth?“

Helene wurde purpurroth vor Verlegenheit. Es berührte sie ein eigenthümlich unangenehmes Gefühl, daß der Fremde ihr Verhältniß zu Karl in so breiter und uneliter Weise in Erwähnung brachte, und ein Schatten des Unwillens flog über ihr schönes Gesicht. „Gebet der liebe Gott, daß er gesund wieder heim kommt,“ sagte sie dann leise und einfach. „Ja, ja, das wäre zu wünschen, obgleich Sie sich auch trösten müßten, wenn ihm ein Unglück widerfahre,“ meinte Schröter, der seine Augen gar nicht von Helenen wegwenden zu können schien.

Helene antwortete nichts, sondern wandte sich eifrig ihrer Arbeit zu. Obgleich sie nicht wußte, weshalb, kam ihr mit einem Male der dicke Bauer so widerlich vor, daß sie sich fast überwinden mußte, um ihm nicht ein unfreundliches Gesicht zu machen. Namentlich war ihr der lästern, stehende Blick, mit dem er sie beständig von oben bis unten betrachtete, äußerst lästig, und unwillkürlich wie eine Ahnung bemächtigte sich ihrer der Gedanke, daß dieser Mensch nichts Gutes gegen sie im Schilde führen müsse und daß ihr durch denselben noch schweres Herzeleid erwachsen werde.

„Na, eßt und trinkt. Wir wollen auf einen baldigen Frieden anstoßen,“ sagte Ehler, das Glas ergreifend, während ein trüber Zug bei dem Gedanken an seinen Fritz sich auf seinem Gesicht lagerte und seiner Frau, die dies bemerkte, die Thränen in die Augen traten.

„Ja, das wollen wir,“ rief Stiller. „Hoffentlich lehrt Dein Fritz noch einmal zurück, denn ich bin entschieden der Meinung, daß er, allerdings verwundet, in die Hände des Feindes gefallen ist. Und der französische Soldat behandelt einen verwundeten Gegner stets mit der größten Sorgfalt. Das wissen wir ja von anno 13 und 14 her. Wenn der liebe Gott dann noch meinen Karl glücklich zurückkommen läßt, dann wollen wir ein Fest feiern, das ganze drei Tage dauert. Nicht wahr, Mutter Ehler?“

„Gott gebe es,“ erwiderte sie seufzend. „Wenn mir diese Freude noch zu Theil würde, dann wollte ich ja gern mein Haupt, das müde, für immer zur Ruhe legen.“

Die Gläser klangen aneinander und das Gespräch drehte sich nun allmählich auf Wirthschafts-Angelegenheiten, den Stand der Ernte und des Viehs, Dinge, die ja dem Landmann vor Allem am Herzen liegen. Zuletzt kam auch das Geldthema an die Reihe.

„Na, Freund Ehler,“ begann Schröter, während er sich in die Sopha-Ecke zurücklehnte und die Baden aufblies, „ich habe mir Deine Angelegenheit während der Nacht so einmal überdacht. Ich bin zwar augenblicklich auch nicht gerade stark bei Kasse, aber für einen Freund und seine wackere Familie thut man schon, was man kann. Also, wie hoch beläuft sich die Hypothek, die Dir gekündigt ist?“

„Es sind netto 4000 Thaler,“ erwiderte Ehler.

„Das ist viel Geld. Na, ich werde Dir das Geld leihen. Du zahlst mir dafür vier Prozent Zinsen. Wir fahren zusammen nach der Stadt zum Termine und bringen da die Sache in Richtigkeit.“

(Fortsetzung folgt.)